



**Kriminalpolizeiinspektion  
Kempten**  
**Kriminalhauptkommissarin  
Peter Stöckle**

**Staatsanwaltschaft Kempten**  
**Staatsanwältin Frau Köhler**

**Rechtsanwältin  
Frau Bobinger**

**1. Bürgermeister  
Christian Wilhelm**

**Polizeiinspektion Kempten**  
**Hauptkommissarin Frau Hogen**

**Amtsgericht Sonthofen**  
**Richterin Gramatte-Dresse**  
**Direktor Herr Hermann**

**Regierung von Schwaben**  
**Regierungspräsident  
Herr Scheufele**  
**Sacharbeiterin  
Frau Birgitt Albrecht**

**Landratsamt Oberallgäu**  
**Landrat Anton Klotz**  
**Ralph Eichbauer**  
**Sachgebietsleiter  
Günther Zeller**  
**Sacharbeiterin  
Sandra Wegscheider**

**Amtsgericht Kempten  
Räumungsklage**  
**Richterin Frau Kern**

**Sozialgericht Augsburg**  
**Präsident Hubert Paul**  
**Richter Lacher**

**Mietverwaltung BSG Allgäu  
Räumungsklage**  
**Rechtsanwaltskanzlei Kesler**

**Gemeinde Weitnau**  
**1. Bürgermeister  
Herr Alexander Streicher**



**Frau Doris Stöhr**

**Herr Zeller missachtet seit zwei Jahren ärztliche Atteste, den Dienstleistungsvertrag und die über 15-jährige LVA Rentenbescheinigung von Frau Doris Stöhr, demnach § 82 SGB XII**

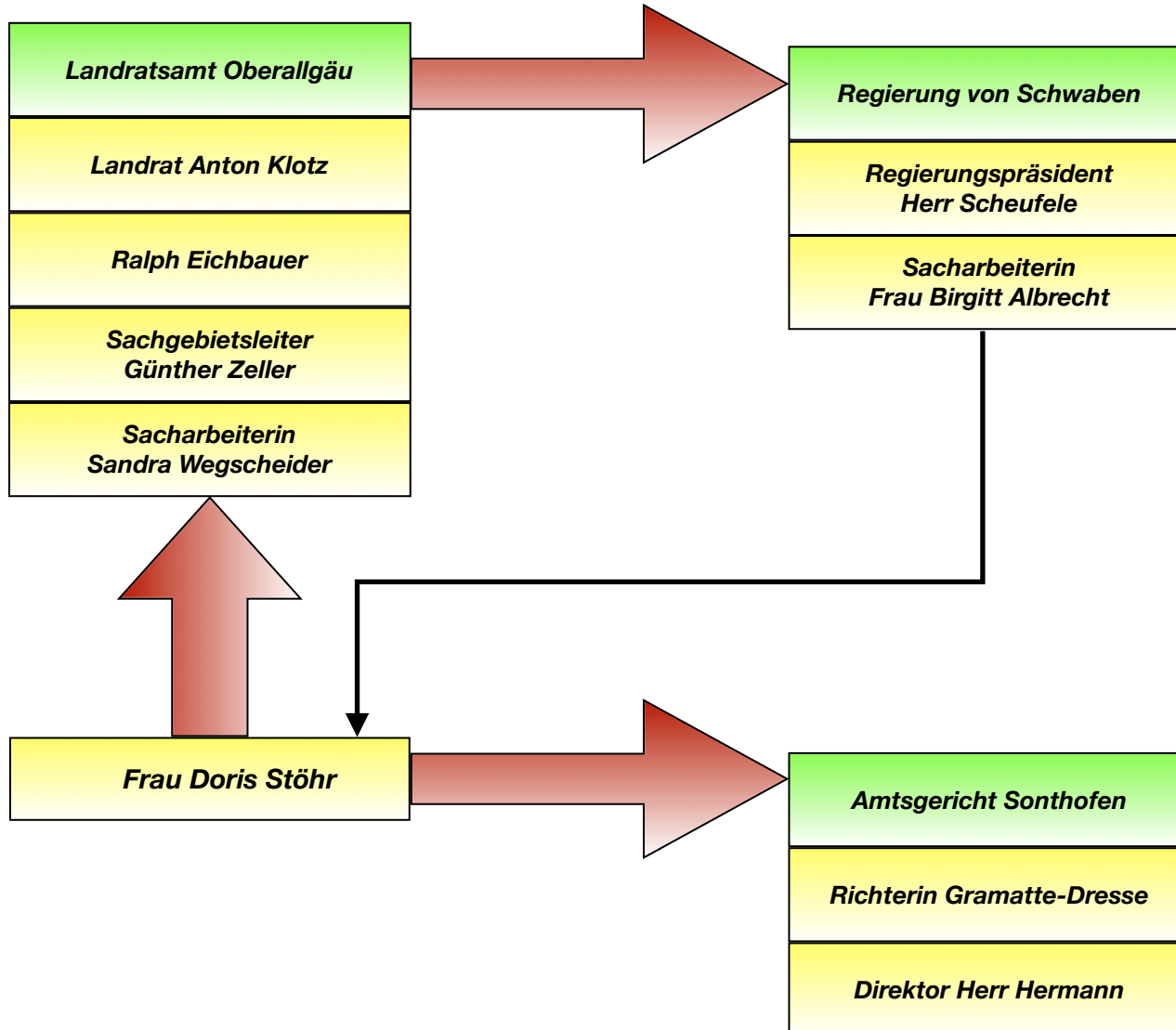
**Regierung von Schwaben**  
**Regierungspräsident Herr Scheufele**  
**Sacharbeiterin Frau Birgitt Albrecht**

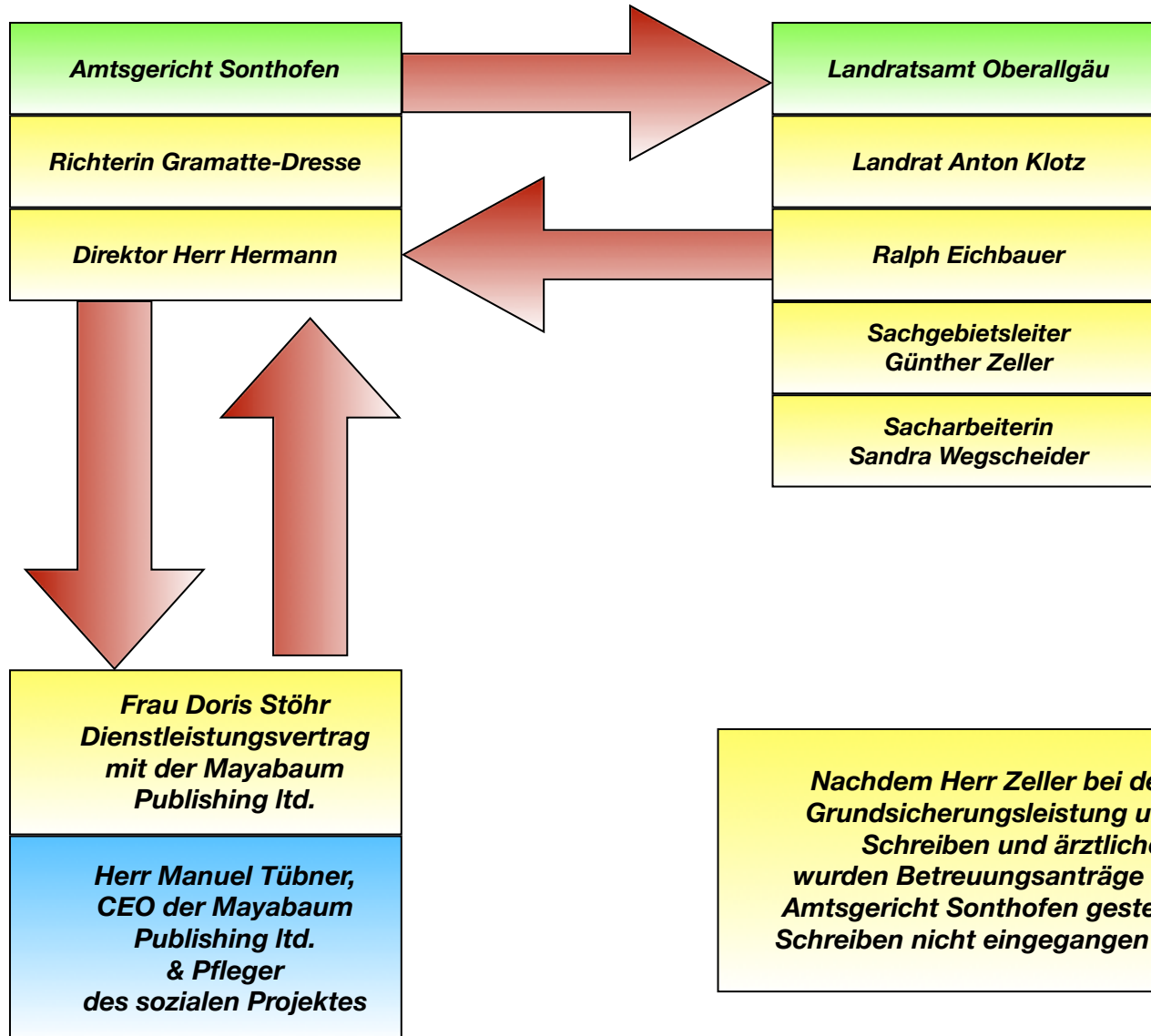
**Landratsamt Oberallgäu**  
**Landrat Anton Klotz**  
**Ralph Eichbauer**  
**Sachgebietsleiter Günther Zeller**  
**Sacharbeiterin Sandra Wegscheider**

**Herr Zeller erstellt fehlerhafte Schreiben und schickt diese an die Regierung von Schwaben, die dann auf diesen fehlerhaften Grundlage einen falschen Rechnungsbescheid erstellen.**



*Nachdem Frau Stöhr auf der falschen Berechnung Ihrer Sozialleistung Widerspruch eingelegt hat, wurde seitens des Landratsamtes Oberallgäu wieder getrickst auf Grundlage einer falschen Berechnung.*

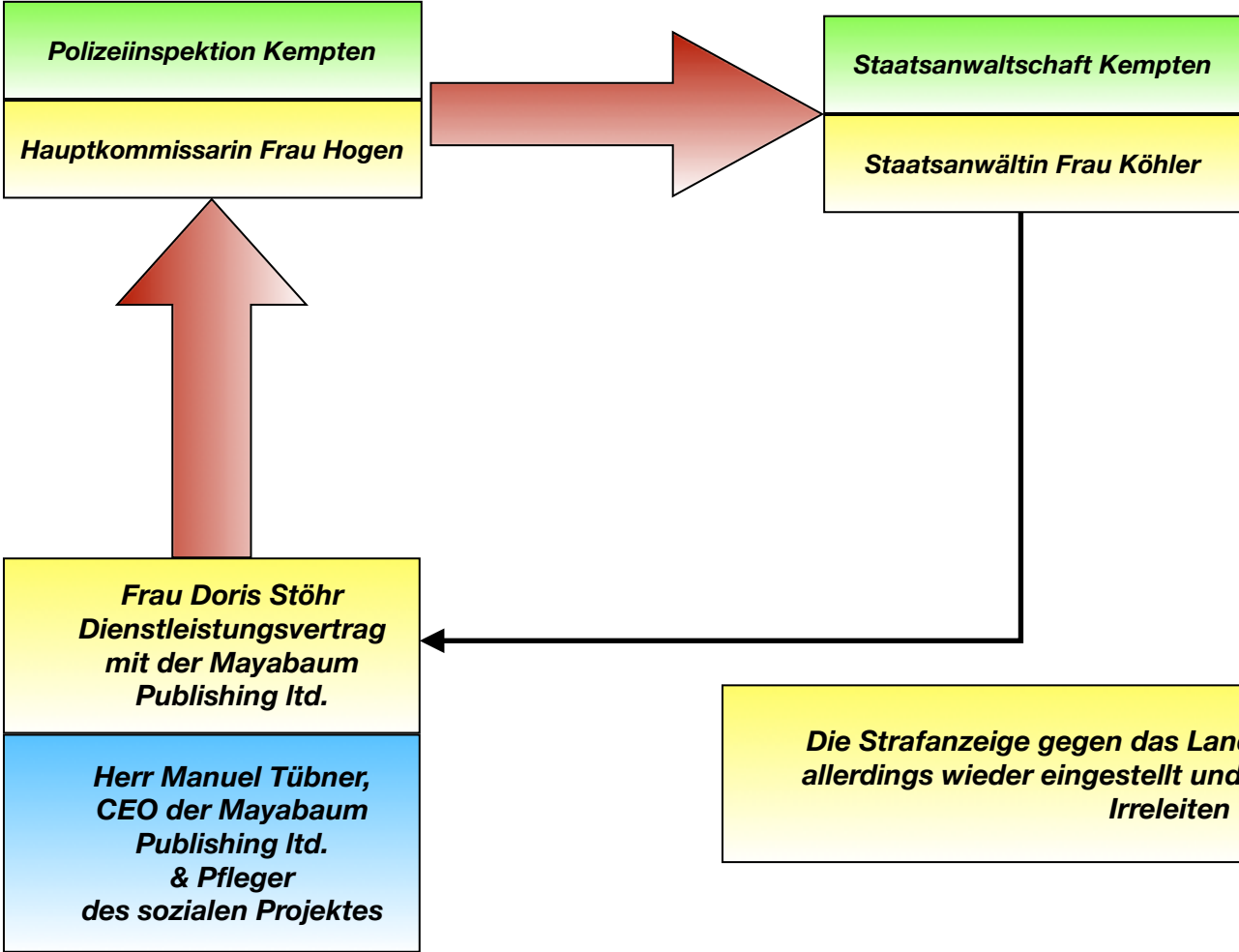




*Nachdem Herr Zeller bei dem Haubesuch zum ersten mal die Grundsicherungsleistung unerlaubt sperrte und weiterhin alle Schreiben und ärztliche Atteste unterschlagen hatte, wurden Betreuungsanträge für das Landratsamt Oberallgäu am Amtsgericht Sonthofen gestellt. Schließlich ist man auf sämtliche Schreiben nicht eingegangen und hat Frau Stöhr einfach ignoriert.*



*Nachdem die Betreuungsanträge wiederum abgewiesen wurden, wurde Strafanzeige gegen das Landratsamt Oberallgäu gestellt.*

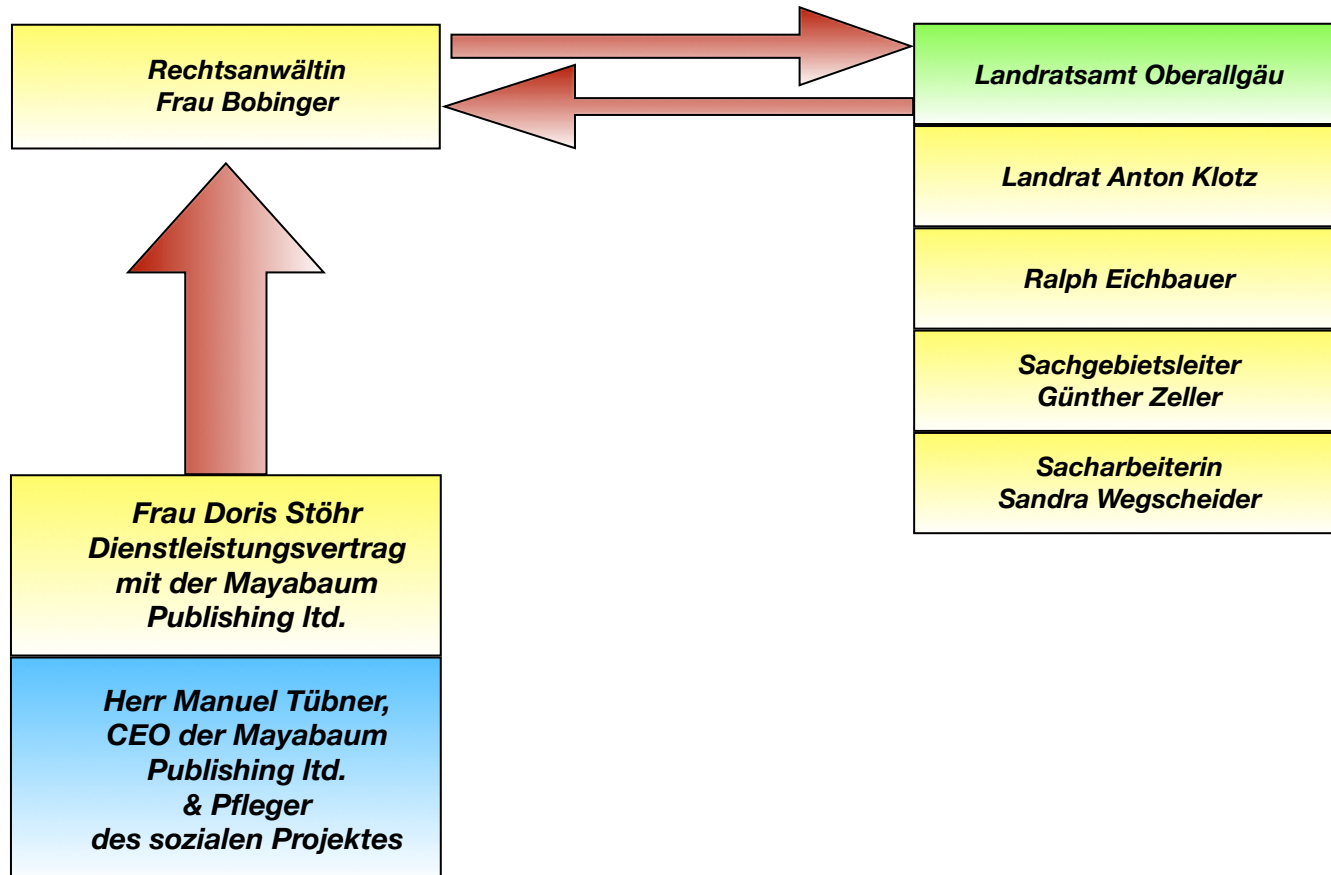


*Die Strafanzeige gegen das Landratsamt Oberallgäu wurden allerdings wieder eingestellt und somit ging das Szenario des Irreleiten weiter*



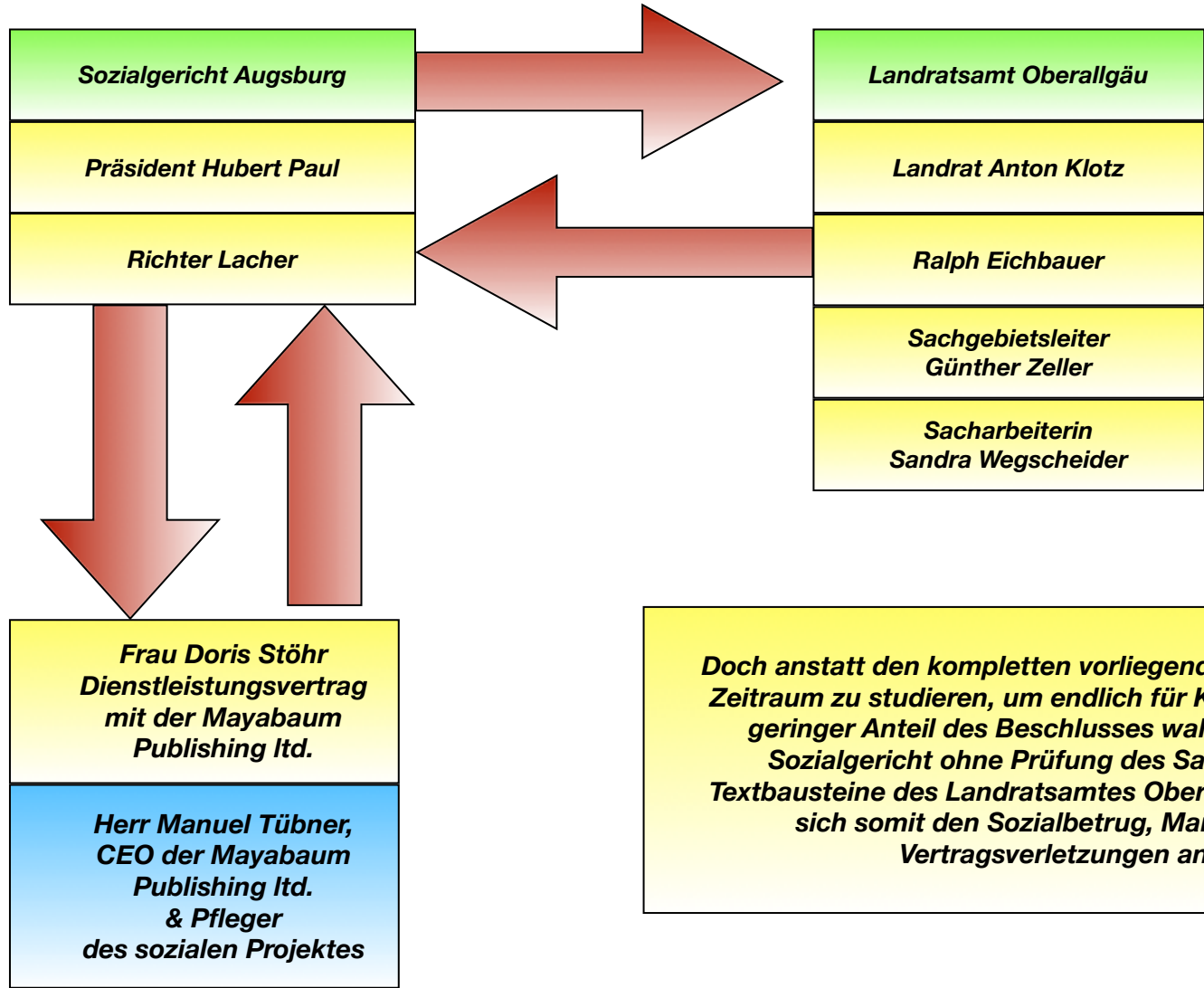
**Trotz nicht bezahlter Versichertenbeiträge der Rechtsschutz durch die unberechtigten Geldkürzungen hat Frau Stöhr eine Deckungskarte von Ihrer Versicherung erhalten, was eine absolute Ausnahme war.**

**Rechtsanwältin Frau Bobinger hat sich trotz Vorwarnung das jeglicher Kontakt mit dem Landratsamt Oberallgäu mit Vorsicht zu genießen ist, unerlaubt Kontakt hergestellt. Sie ist schließlich auf einen Betrug den Ihr von Landratsamt Oberallgäu glaubhaft gemacht wurde reingefallen und Frau Stöhr hatte seitdem keine Rechtsanwältin mehr, da man eine Deckungskarte der Versicherung nur einmal verwenden kann.**



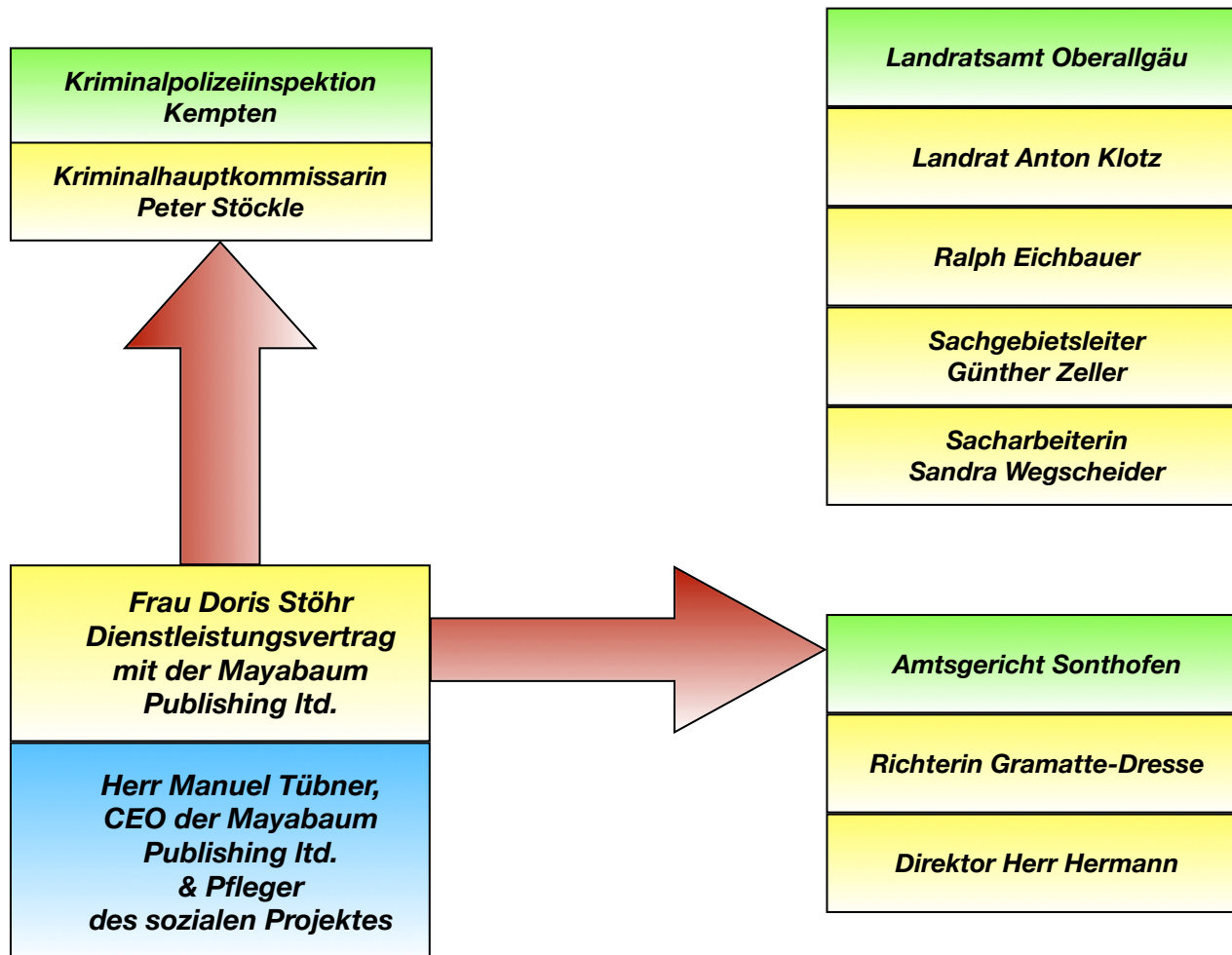


*Nachdem alle Betreuungsanträge, Strafanzeigen aufgehoben wurde haben Frau Stöhr und Herr Tübner sich selber an das Sozialgericht Augsburg gewendet.*

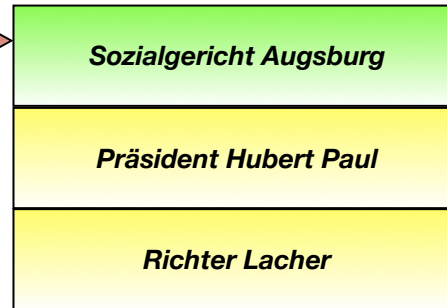
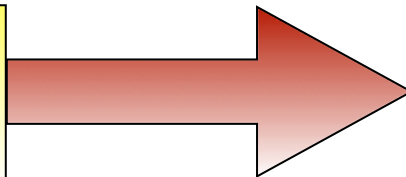
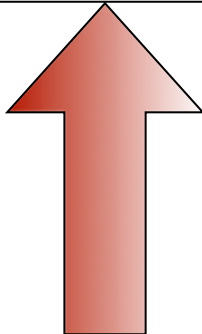




**Mit dem Gerichtsbeschluss hat Herr Zeller jedoch Frau Stöhr nach zwei Wochen immer noch nicht ausbezahlt und es wurde ein einstellige Verfügung an das Amtsgericht Sonthofen ausgestellt. Selbst das hat das Landratsamt Oberallgäu jedoch missachtet und hat nur Frau Stöhr eine Anteil ausbezahlt, obwohl ihr die die 520 € laut Beschluss des Sozialgerichtes Augsburg zustehen. Daher wurde ein Haftbefehl wegen Missachtung des gerichtlichen Beschlusses des Sozialgericht Augsburg an das Amtsgericht Sonthofen ausgestellt gegen das Landratsamt Oberallgäu. Doch weder auf die einstellige Verfügung noch der Antrag des Haftbefehl wurde beachtet und blieb bis heute unbeantwortet. Verfahrensfehler !**







**Mit erneuten Schreiben und wurde das Amtsgericht Kempten angeschrieben, um die Räumungsklage zu verschieben, die jetzt noch rechtzeitig verhindert werden konnte mit dem neuen festgesetzten Datum, den 13.09.2018.**

**Ebenfalls wurde ein Beschwerde Schreiben an das Sozialgericht Augsburg gesendet, da das Landratsamt Oberallgäu immer noch keine Miete und die Krankenversicherung von Frau Stöhr zahlt, die sich schon in der Ruhestandsmahnung befindet, kurz vor der Einstellung der Krankenversicherungsleistungen.**

**Seit zwei Jahren ist Frau Stöhr in diesem Sachverhalt des Sozialbetruges u.a. verwickelt und bis heute war jeglicher Versuch auf Unterstützung vergebens, um aus diesen Szenario herauszukommen.**